



VEREINBARUNG Probe-Imkern

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon, Handy: _____

E-Mail: _____

Der Imkerverein Welden 1905 e.V. vereinbart mit dem ProbeimkerIn die Beschaffung eines Bienenvolkes, der zugehörigen Ausstattung inklusive einer fachlichen imkerlichen Betreuung zu folgenden Bedingungen:

1. Startet der Probe-Imker mit der Saison, bezahlt er bis Mitte März:
(Preise variieren evtl. je nach Marktlage)

Basisausstattung:

- 120,00 € bis 140,00 € für das Bienenvolk
- 290,00 € für eine hochwertige Beute (für ein Jungvolk = Ableger braucht man im Mai eine 2. Beute)
- 140,00 € Materialgeld (Rähmchen, Mittelwände, Leinöl, Kleinteile, Verdunster)
- 45,00 € Ordner: „Grundwissen für Imker“ von dlV (ist kein Muss, aber sinnvoll)

Verbrauchsmaterialien (für eine Saison für ein Volk und einen Ableger):

- 120,00 € Futter- und Behandlungsmittel

2. Voraussetzung für die Teilnahme am Probeimkerkurs ist der Beitritt zum Imkerverein Welden 1905 e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 40 Euro, der Familienbeitrag beträgt 10 Euro. Mit dem Jahresbeitrag sind die Bienenvölker bei Vandalismus, Diebstahl und chemischen Vergiftungen versichert. Der Imker selbst ist außerdem über eine Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung gegenüber eventuellen Klagen (betreffend die Imkerei) abgesichert. Eine fachliche Betreuung im Rahmen des Vereinslebens ist ebenfalls enthalten. Es können außerdem günstig Geräte zur Wachs- und Honiggewinnung ausgeliehen und der Schleuderraum kann genutzt werden (siehe Preisliste Geräteverleih). Über den Verein können bezuschusste Bienenmedikamente und Futter bezogen werden (wenn es für den Verein möglich ist diese zu bestellen). Die Mitgliedschaft im Verein kann bis zum Ablauf jeden Kalenderjahres gekündigt werden (schriftlich an den 1. Vorsitzenden *Agnes Viets, Uzstr. 27, 86465 Welden* oder per E-Mail an: *imkerverein-welden@web.de*)

3. Der Probeimkerkurs selbst wird durch den Verein ehrenamtlich gehalten und kostet nichts. Er findet im vereinseigenen Lehrbienenstand bei Welden statt, in dem das Volk bis August steht. Zusammen mit dem Kursleiter werden alle notwendigen imkerlichen Arbeiten durchgeführt. Der Kurs beinhaltet eine Einweisung in die gängigen imkerlichen Arbeitsweisen

und Geräte. Das eigene Bienenvolk kann jederzeit besichtigt werden, auch außerhalb der Kurszeiten. Im zweiten Jahr besteht die Möglichkeit zum neuen Kurs dazuzukommen, um anstehende Fragen zu klären. Ableger können beim Lehrbienenstand aufgestellt werden.

4. Den erwirtschafteten Honig-Ertrag und ggf. ein Jungvolk behält der Probe-Imker.

5. Für den Stichschutz (Imkerbluse oder Schleier, Handschuhe etc.), sowie das Handwerkzeug (Rauchgerät, Wabenheber etc.) muss der Probe-Imker selbst vorsorgen. Dazu wird er zu Beginn des Kurses beraten (gemeinsamer Besuch im Imker-Fachgeschäft)

6. Der Probe-Imker erklärt sich bereit ehrenamtlich und auf eigenes Risiko bei der Pflege des Lehrbienenstandes von April bis Oktober in seinem 1. Probeimkerjahr mitzuhelfen. Es muss dort regelmäßig Rasen gemäht werden, Geräte sind vorhanden (das sind etwa 3-mal Mähen pro Probeimker).

7. Zur fachlichen Begleitung besucht der Probe-Imker “ selbständig bis zum 25. September des 1. Probeimkerjahres einen vom Landesverband Bayerischer Imker e.V. oder in seinem Auftrag durchgeführten *theoretischen Kurs*.

Empfohlen wird: *Anfängerkurs – Einführung in die Imkerei*, angeboten z.B. durch die Imkerschule Schwaben www.imkerschule-schwaben.de

8. Zur einfachen Kommunikation wird eine WhatsApp-Gruppe für den Probeimkerkurs eingerichtet. Wer dies nicht möchte, müsste per E-Mail (imkerverien-welden@web.de) Bescheid sagen, dann wird er nicht in diese Gruppe aufgenommen. Er müsste sich dann selbständig um seine Informationen kümmern (z.B. telefonisch über einen anderen Kursteilnehmer).

9. Das Probe-Imkern kann jederzeit vor Ablauf der regulären Nutzung vom Probe-Imker gekündigt werden. Damit entfallen jedoch alle weiteren Ansprüche. Bienenvolk, Ableger und Basisausstattung erhält der Imkerverein zurück. Der Probeimker entscheidet Anfang August, ob er mit der Imkerei weiter machen möchte oder nicht. Beschließt mit der Probeimkerei aufzuhören übernimmt der Verein die Bienenvölker, Honig, Wabenbau und Beuten zu einem fairen Preis (Stichschutz und Handwerkzeug übernimmt der Verein nicht).

Welden, den _____

Agnes Viets, 1. Vorsitzende

Probe-ImkerIn